

Verstärkung für das Kollegium der IGS Lengede

Die Integrierte Gesamtschule wächst – Mit dem nächsten Schülerjahrgang kommen auch 13 neue Lehrer

Von Doris Comes

LENGEDE. Gestern kamen sie zum ersten Mal zusammen in ihrer künftigen Schule: Die Lehrkräfte, die vom neuen Schuljahr an zum Kollegium der IGS Lengede gehören werden.

Die „Neuen“, neun von insgesamt dreizehn waren da, lernten bei einem Rundgang die Räume kennen und bei einem Spargelesen die künftigen Kollegen und Mitarbeiter der IGS Lengede.

Acht Lehrkräfte werden von anderen Schulen versetzt, fünf sind Neueinstellungen. „Auf die fünf ausgeschriebenen Stellen haben sich mehr als 90 Lehrkräfte beworben“, betont IGS-Schulleiter Jan-Peter Braun. Außerdem hatten mehr als 20 Lehrkräfte von allen Schulformen ihr Interesse bekundet, zur IGS versetzt zu werden.

Drei der Neueinstellungen kommen aus Lengede. Braun: „Es freut uns, dass dadurch auch auf der Ebene der Lehrkräfte ein regionaler Bezug gegeben ist.“

Bereits geplant sind für einige der neuen Lehrkräfte besondere Aufgaben beim weiteren Aufbau der Lengeder IGS. So hat Renate Frommelt-Beyer bereits langjährige Erfahrung im Aufbau und in der Ausgestaltung des mehrfach an der Lengeder Willi-Frohwein-Realschule ausgezeichneten Präventionsarbeit. Federführend wird sie nun an der IGS den Präventionsbereich aufbauen.

Oliver Virkus (Neueinstellung) sei vor und parallel zu seinem Studium beruflich selbstständig gewesen, berichtet Braun. Diese Erfahrungen soll er in den Aufbau des Fachbereichs Wirtschaft (einschließlich Berufsorientierung) einfließen lassen. Geplant ist zudem die Gründung von Schülerfirmen.

Gisela Jungnickel soll als erfahre-



Neue Lehrer der IGS Lengede (von links): Hans Knobel, Ingo Beyer, Claudia Mütter, Gisela Jungnickel, Renate Frommelt-Beyer, Christin Üstün, Virkus Oliver, Jens Wiegand, Jörg Biastoch und André Wrede. Foto: Henrik Bode

ne Kollegin die zweite Jahrgangsstufe übernehmen und eine Schülerbibliothek aufbauen. Bei der räumlichen Gestaltung sei eine Zusammenarbeit mit Professoren der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig geplant, berich-

tet Braun. Jörg Biastoch, bisher Hauptschule Lengede, wird für den „richtigen Ton“ an der IGS sorgen und den Musikbereich aufbauen. Er hat bereits bei der Schüleröffnung mit einer Schülerband für die musikalische Untermalung gesorgt.

Kein ganz neues Gesicht ist Ingo Beyer. Er ist bereits seit Schulgründung mit einigen Stunden an der IGS tätig. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird er den Werkbereich – Schwerpunkt Holzbearbeitung – betreuen.